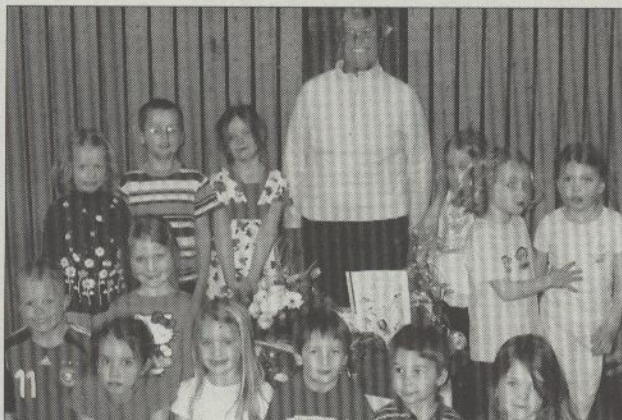


Helene Hoffmann – 70 und kein bisschen müde

Am 13. März war es soweit: Helene Hoffmann, langjährige Übungsleiterin und Aktive im TuS Niederjosbach, feierte ihren 70. Geburtstag. Inmitten ihrer Turnkinder wurden ihr die Glückwünsche des Vereins und ihrer Vereinskameraden überbracht (Foto). Eine ihrer drei Turngruppen, die Vorschulkinder, hatten für sie ein Zirkuslied einstudiert und überraschten sie damit. Auch einen Geburtstagskuchen brachten sie mit.

Seit mehr als 30 Jahren ist Helene Hoffmann beim TuS Niederjosbach als Übungsleiterin aktiv. Viele, viele Kinder aus Bremthal und Niederjosbach haben bei ihr Handstand und Rolle gelernt. Aber sie ist nicht nur „Angeber“, wie sie sich selbst scherzhaft nennt, sondern auch sportlich erfolgreich. Bei Sport- und Turnfesten erreichte und erreicht sie vorere Platzierungen.

Seit 30 Jahren besteht die Leichtathletik Sparte des TuS Niederjosbach und genau so lange ist Helene Hoffmann dabei. Zum 32. Mal legt sie in diesem Jahr das Deutsche Sportabzeichen ab - diesmal in der Altersgruppe W 70. Kugelstoßen, Standweitsprung und Schwimmen sind ihre Paradedisziplinen. Auf der neu-



en Tartanbahn erreichte sie 2010 bei der Übung „Kurzstreckenlauf 50m“ auf Anhieb die geforderte Leistung. Sie trainiert zusammen mit den anderen Leichtathleten von April bis September montags von 18.30 bis 20 Uhr. Donnerstags geht sie mit der Nordic Walking Gruppe um 9.30 Uhr auf den Rundkurs um den Hammersberg. Auch mit dem Tennis- und Golfschläger versteht Helene Hoffmann umzugehen.

Der Verein lobt auch ihre menschlichen Qualitäten: „Durch ihre positive und immer freundliche Ausstrahlung ist und bleibt sie unser Sonnenschein.“

EZ/Foto: privat

Sport · Sport · Sport

Schachvereinigung: Siege und Niederlagen im Gleichgewicht

Die Ausbeute der 8. Runde der Mannschaftsmeisterschaften war für die vier Teams der Schachvereinigung Eppstein absolut ausgeglichen: Zwei Siege und zwei Niederlagen wurden am sonnigen Schachsonntag erzielt.

In der Hessenliga verlor die erste Mannschaft mit 3:5 bei Aufsteiger Bad Homburg. Einzig Dieter Meinzer gewann, Peter Raab, Bernd Steyer, Jan Glauder und Carsten Kreiling steuerten jeweils Punkteteilungen bei. Mit 7:9 Zählern liegt das Team vor der abschließenden letzten Runde auf dem sicheren 7. Tabellenplatz. Zum Saisonfinale erwartet das Burgstadteam die Gäste aus Bad Nauheim.

Besser machte es Eppstein II in der MTS-Liga zuhause beim klaren 6:2 im Derby gegen Hofheim IV. Alexander Sehr (kampfflos), Michael Friedrich, Jürgen Förster und Jörg Nies waren siegreich, Roger Fischer, Christoph Doll, Dirk Windhaus und Rainer Herrmann remisiereten. Das Punktekonto ist mit nun 10:6 Zählern weiterhin positiv und die Mannschaft festigte den 4. Tabellenplatz.

Den wichtigsten Erfolg des Tages feierte Eppstein III im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse C beim 6:2-Sieg gegen Raunheim III. Udo Hipler, Michael Bergold, Dieter Ehling und Michael Wisdom gewannen am Brett, Ulrich Tergau und Cedric Anger kampfflos. Ein weiterer Schritt aus dem Tabellenkeller ist somit gemacht, und mit nun 6:10 Punkten kann in der letzten Runde das Klassenziel noch aus eigener Kraft erreicht werden.

Eppstein IV trat stark ersatzgeschwächt mit nur vier Spielern in der Kreisklasse C bei Frankfurt-Griesheim III an und verlor knapp mit 2:3. Die jungen Spieler Gerrit Retagne und Marvin Anger gewannen ihre Partien. Mit 5:7 Punkten rangiert das Team im Mittelfeld der Tabelle.

Am 8. Mai steht die letzte Runde an. Im Anschluss wird der Saisonabschluss mit hoffentlich guten Ergebnissen gefeiert. A. Sehr

TSG Eppstein: Am Sonntag zum Anturnen auf den Bienroth!

Im Monat Mai feiert die TSG ihr Jubiläum. Deshalb treffen sich die jungen Leichtathleten in diesem Jahr zeitig zum Anturnen auf dem Wingertsberg: Am Sonntag, 10. April, messen sie sich im Laufen, Springen und Werfen. Meldungen werden um 13.30 Uhr angenommen.

Ulrike Herrmann wünscht sich Sonne im April statt launiger Wetterkapriolen und die Bäckerinnen und Bäcker bittet sie zum „Anbacken“, denn im Jubiläumsjahr werden noch recht oft Kuchenspenden gebraucht.

– Anzeige –

G+G
Gartengestaltung
Sven Gissel

(06198) 5874700
Jetzt ist
Pflanzzeit!

Gartengestaltung: Naturstein- und Pflasterarbeiten, Neu-/Umgestaltung,
Gartenpflege: Baumschnitt
Strauch- und Heckenschnitt u.v.m.
Grabpflege: Neu-/Umgestaltung
Jahrespflanze, Dauerpflege
Winterdienst

TSGE: Vorbereitungen auf Hochtouren

Bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag stellte der Festausschuss den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum 150. Jubiläum der TSG vor. Dieter Hoffmann erläuterte den Anwesenden anhand des eigens für das Fest eingerichteten Internetauftritts die Programmpunkte.

Die Planungen der Festveranstaltungen an den beiden letzten Wochenenden im Mai stehen. Die Vorverkaufsstellen sind eingerichtet. Auch bei der Bäckerei Bohrmann, Bahnstraße 7, in Niederjosbach gibt es inzwischen Karten für die Konzerte der „Blechblös“ und der „Barrelhouse Jazzband“. Auch der Internetverkauf hat begonnen. Auswärtige Gäste können so bequem auf der TSG-Jubiläumssite unter www.tsgeppstein150.de ihre Karten bestellen.

Am dritten Mai-Wochenende werden der Mittelalter-Markt und das Altstadtfest am 21. und 22. Mai rund um den Wernerplatz und auf Burg Eppstein Gäste aus der gesamten Region anziehen. Vieles ist noch zu organisieren: So sollen vier Wildschweine an den beiden Tagen gegrillt werden, der Auf- und Abbau der Stände will geplant sein wie auch die Vorführungen der TSG und der Trimbürger Ritterschaft. 300000 Bier- und Getränkemärchen müssen beschafft werden. Aber vor allem sind 470 Dienste der ehrenamtlichen Helfer zu organisieren. Den harten Job hat Elfie Ladwig übernommen. Seit Wochen ist sie in Eppstein nach dem Motto „ohne meinen Schreibblock geht gar nichts“ unterwegs. 350 Dienste sind bereits besetzt, aber es fehlen noch jede Menge Helfer.

Auch bei den helfenden Vereinen ist viel Arbeit angesagt: Die Stadtwache zimmert die Schilderhäuschen für den Einzug des „Pflasterzolls“, der Lions Club bastelt an seinem Weinstand. Strom und Wasser müssen organisiert sein, und auch die Übernachtungen der Händler beim Mittelaltermarkt wollen geplant sein, denn einige werden in ihren Fahrzeugen schlafen. Dank der Unterstützung von Eppstein Foils kann die TSG den großen Firmen-Parkplatz hierfür nutzen.

Um möglichst viele Besucher zu den Festveranstaltungen nach Eppstein zu locken, führt die TSG die Werbetrommel. Die Plakate sind vor-

bereitet und werden in der kommenden Woche aufgehängt. Auch das Turnerbrot bei der Bäckerei Debo in Eppstein verkauft sich unter der Woche prima. Am Wochenende bevorzugen die Eppsteiner Brötchen oder Weißbrot, weiß Hoffmann.

Einer der Höhepunkte soll der am 29. Mai stattfindende Festzug durch Alt-Eppstein werden. Dieter Hoffmann hat viele Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis, den Turngauern Mitteltaunus, Feldberg und Frankfurt angeschrieben. Die Reaktion ist bislang verhalten, was auch für die Eppsteiner Vereine gilt. Meldeschluss ist allerdings erst am 20. April. „Bis dahin kann sich noch einiges tun“, hofft Hoffmann. Zwei Musikvereine wurden bisher für die musikalische Begleitung engagiert: das Musik- und Fanfaren-corps Königstein mitsamt seiner Tanzgruppe sowie der Musikzug Niederriessigheim. Ein weiterer Musikzug wird noch gesucht.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen, ihre Häuser während der Festwoche zu schmücken. Rot/weiß ist angesagt, ob bei Blumenschmuck oder den Fähnchen. „Eppstein sollte festlich erstrahlen und die auswärtigen Besucher begrüßen“, wünscht sich die TSG.

Das Bühnenbild für die drei Bühnen (Bürger-saal, Wernerplatz und Festzelt) ist bereits fertiggestellt und wurde bei der Jahreshauptversammlung präsentiert. Besonderer Gag ist, dass auf einer großen Leinwand alle Namen der derzeitigen Mitglieder aufgedruckt sind – 1371 mit Stand vom 1. Januar dieses Jahres. Etwas hervorgehoben wurden die Vorsitzenden und Ehrenmitglieder der TSG. Sie werden beim Festzug auch dabei sein. Für sie stellt ein Autohaus schicke Cabrios zur Verfügung, damit sie den beschwerlichen Weg nicht zu Fuß machen müssen.

Auch Gäste aus dem In- und Ausland reisen an: Von Mülheim an der Ruhr kommen ehemalige Handballer der TG 1856. Die TSG erwartet aber auch neun Freunde vom SC Liezen in der Steiermark. Zu dem Verein fahren die Eppsteiner Leichtathleten nun schon seit 32 Jahren. Auch aus Kenilworth, der englischen Partnerstadt, werden befreundete Sportler erwartet.